

Presseinformation

2. Juni 2026

Mehr Qualität in der Diagnostik durch neues CT-Gerät am Standort Klosterneuburg

Mehr Sicherheit und Komfort für Patientinnen und Patienten

Das alte CT-Gerät am Klinikum Klosterneuburg wurde durch ein neues ersetzt. Moderne Technologie ermöglicht eine verbesserte Diagnostik und sorgt für eine hohe Patientensicherheit.

Bei der Computertomographie (CT) werden mithilfe einer um die Patientinnen und Patienten rotierenden Röntgenröhre sowie eines gegenüberliegenden Detektors Schnittbilder des Körpers erzeugt. Das neue Gerät verfügt über einen 80-Zeilen-Detektor. Das bedeutet, dass mit einer einzigen Röhrenumdrehung bis zu 80 Schichten aufgenommen werden können. Im Vergleich zum bisherigen Gerät, das knapp zehn Jahre in Betrieb war, ermöglicht dies deutlich kürzere Untersuchungszeiten. „Ich freue mich sehr, dass die hohe Qualität der medizinischen Versorgung am Standort Klosterneuburg kontinuierlich weiter ausgebaut wird. Gerade im Hinblick auf den Strahlenschutz ist es besonders erfreulich, dass die Belastung für die Patientinnen und Patienten reduziert werden kann“, erklärt der für Kliniken zuständige Landesrat Anton Kasser.

„Ein weiterer Vorteil des neuen Computertomographen ist die moderne Technologie zur Bildrekonstruktion. Sie ermöglicht die Erstellung hochauflösender Bilder bei gleichzeitig geringerer Strahlenbelastung. Davon profitieren insbesondere onkologische Patientinnen und Patienten, die regelmäßig Kontrolluntersuchungen benötigen und somit sowohl von der verbesserten Bildqualität als auch von der reduzierten Strahlendosis profitieren“, ergänzt der ärztliche Direktor des Universitätsklinikums (UK) Tulln-Klosterneuburg, Dr. Herbert Huscsava.

Zu den weiteren Einsatzgebieten des Computertomographen am Standort Klosterneuburg zählen traumatologische und chirurgische Fragestellungen, wodurch potenziell lebensbedrohliche Erkrankungen rasch erkannt werden können. Das Gerät steht den Patientinnen und Patienten ebenso wie die gesamte Radiologie sowie die chirurgische und interdisziplinäre Ambulanz rund um die Uhr (24/7) für Unfall- und Notfälle zur Verfügung. „Mit dem neuen Gerät setzen wir einen wichtigen Schritt für den Standort Klosterneuburg“, erklärt der Leitende



Presseinformation

Radiologietechnologe des Standorts Klosterneuburg, Martin Saler.

Für weitere Rückfragen: UK Tulln-Klosterneuburg, Standort Klosterneuburg, Julia Beutl, MA, Telefon +43 (0) 2243 / 9004 – 27470, E-Mail julia.beutl@klosterneuburg.lknoe.at, presse@klosterneuburg.lknoe.at